



Zuhausegottesdienst
baptisten.schöneberg
am 29.03.2020

Liebe Gemeinde,
eine Situation, wie wir sie gerade erleben, ist für unsere Gemeinde neu. Auch wenn wir uns vorerst sonntags nicht mehr im Gemeindezentrum zusammenfinden können, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, sehen wir darin keinen Grund zu verzagen, sondern nehmen diese Herausforderung als Chance.

Wo wir auch sind, wenn zwei oder drei im Namen des Herrn versammelt sind, da ist ER mitten unter ihnen. Kirche ist dort, wo wir Gott begegnen. Lasst uns am Sonntag im kleinen Kreis der Familie, der Freundinnen und Freunde, in der Nachbarschaft, der Bekannten, oder auch allein Gott ehren und an IHN denken.

Dieses Booklet soll dabei unterstützen und einen Rahmen geben. Es enthält eine Anleitung mit einem Ablauf, damit ihr einen Gottesdienst zuhause feiern könnt. Entnehmt hier Bibelstellen, Gebetsanliegen, einen Input und Segen, sodass wir gestärkt in die neue Woche gehen. Das sind alles nur Vorschläge und ihr seid ganz frei in der Gestaltung eures eigenen Gottesdienstes.

Ihr findet zu den einzelnen Abschnitten Vorschläge, wie ihr Dinge besprechen oder gemeinsam gestalten könnt. Für diejenigen, die sich mit Spotify auskennen, wird es eine Playlist geben, auf die das Booklet verweist. Diese kann für den Gottesdienst Zuhause genutzt werden. Fühlt Euch getragen durch SEINEN Segen und das Gebet. Auch wenn wir uns nicht sehen, sind wir doch durch den Glauben verbunden.

Musik im Gottesdienst

→ *Auf Spotify gibt es eine Playlist baptisten.schöneberg (<https://open.spotify.com/playlist/3Vl1ruEEOCxUqEKsnu1XtX?si=FiSxg9uyRnOhNSto-IQmKA>) für euch vorbereitet, die ihr nutzen könnt, um euch durch die gehörten Lieder auf Gott zu besinnen. Im Gottesdienstprogramm steht immer ein Vorschlag, den ihr euch anhören oder bei dem ihr mitsingen könnt.*

→ *Ihr könnt ein Instrument spielen und Lieder begleiten? Nehmt Euch ein Liederbuch oder sucht Euch Noten online heraus (Feiern & Loben, Feiert Jesus, Wiedenester Jugendlieder...).*

→ *Es geht auch Oldschool. Nehmt Euch Eure Lieblings-CD oder Kassette und hört Euch die Klassiker vergangener Zeit an. Singt auch einfach mit.*

Präludium _ Mit dir kommt der Sommer _ *Samuel Harfst* (oder CD oder selbst singen)

→ *Spotify / singen aus Liederbüchern / CD oder Kassette*

Begrüßung

→ *Lest sie euch laut vor oder leise für euch selbst.*

Jesaja 40, 31:

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.

Eine/r liest

Wer auch immer du bist,
was auch immer du glaubst,
wo auch immer du dich befindest auf deiner Lebensreise,
wen auch immer du liebst,
du bist willkommen.

Lied _ Lobe den Herrn, meine Seele _ Norbert Kissel

→ *Spotify / singen aus Liederbüchern (F&L352) / CD oder Kassette*

Gespräch _ Was bewegt uns gerade?

Nehmt Euch einen Augenblick Zeit dafür, den anderen zuzuhören. Was ist uns diese Woche passiert oder wichtig geworden? In was für einer Zeit stecken wir aktuell und wie nehmen wir diese wahr? Womit beschäftigen wir uns gerade? Was macht uns Angst? Wofür können wir dankbar sein? Wofür können wir beten?

→ *Schreibt besonders wichtige Sachen auf.*

→ *Wo könnt ihr euch gegenseitig trösten und aufmuntern? Wo könnt ihr gemeinsam freuen?*

→ *Gibt es Dinge, die vor euch liegen?*

Gebetsgemeinschaft

→ *Betet bewusst mit einer anderen Person für ihre/seine Anliegen und lasst diese Person für euch beten.*

→ *Wenn die Gebetsanliegen aufgeschrieben sind, können alle sich eines aussuchen und bewusst dafür beten.*

→ *Gebt euch Biberverse beim Gebet mit auf den Weg, die euch selbst schon einmal in einer ähnlichen Situation geholfen haben.*

→ Denkt im Gebet auch bewusst an unsere Geschwister im Glauben, die wie ihr gerade im kleinen Kreis oder allein Gottesdienst feiern, oder aber aus Krankheit nicht daran teilnehmen können.

Lied _ Der Einzige _ Mia Friesen, Stefan Schöpfle

→ Spotify / singen aus Liederbüchern (Wiedenester Jugendlieder 18, #7)/ CD oder Kassette

Input

Am 21. März begann offiziell der Frühling. Auch, wenn viele von uns die Zeit aktuell in den eigenen vier Wänden verbringen, erlaubt uns das eine besondere Perspektive. Was können wir gerade beobachten?

- Wie viele Knospen trägt wohl ein ausgewachsener Apfelbaum?
- Wie viele Vogelarten treten den Heimweg aus den wärmeren Ländern an?
- Habt ihr euch schon einmal mit dem Aufbau einer Kirschblüte beschäftigt?
- Zählt mal auf, was euch einfällt, was Bienen alles Gutes tun.
- Habt ihr selbst besondere Dinge an diesem Frühling beobachten können?

- Es passieren gerade Dinge in der Welt, die wir nicht verstehen können. Die Zahlen der Betroffenen des Virus sind groß. Kann dieser Virus auch ein Werk Gottes sein?
- Wie gehen wir als Christ*innen mit diesem Geschehen in der Welt um? (Erinnerung an Zehn Plagen?/ Gott zeigt seine Macht?/ er will Menschen nicht leiden lassen?/ Gott tut dies für die Natur?/...)

Wenn ich o Schöpfer deine Macht:

<p>1) Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege, die Liebe, die für alle wacht, anbetend überlege, so weiß ich, von Bewundrung voll, nicht, wie ich dich erheben soll, mein Gott, mein Herr und Vater.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In der Schöpfung steckt Weisheit. Woran könnt ihr das erkennen? - Staunt ihr auch über die Werke Gottes?
<p>2) Mein Auge sieht, wohin es blickt, die Wunder deiner Werke; der Himmel, prächtig ausgeschmückt, preist dich, du Gott der Stärke. Wer hat die Sonn an ihm erhöht? Wer kleidet sie mit Majestät? Wer ruft dem Heer der Sterne?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Können wir heute daran glauben, dass Gott stärker ist, als jede Schöpfung (das Schöne und das, was uns Angst macht)?

<p>3) Wer misst dem Winde seinen Lauf? Wer heißt die Himmel regnen? Wer schließt den Schoß der Erde auf, mit Vorrat uns zu segnen? O Gott der Macht und Herrlichkeit, Gott, deine Güte reicht so weit, so weit die Wolken reichen.</p>	<p>- Gott ist ein Versorger für uns. Womit beschenkt er uns zur Zeit?</p>
<p>4) Dich predigt Sonnenschein und Sturm dich preist der Sand am Meere. Bringt, ruft auch der geringste Wurm, bringt meinem Schöpfer Ehre! Mich, ruft der Baum in seiner Pracht, mich, ruft die Saat, hat Gott gemacht; bringt unserm Schöpfer Ehre!</p>	<p>- In den Naturgewalten sehen wir Gottes Macht. Worin können wir ihn gerade wahrnehmen?</p>
<p>5) Der Mensch, ein Leib, den deine Hand so wunderbar bereitet, der Mensch, ein Geist, den sein Verstand dich zu erkennen leitet: der Mensch, der Schöpfung Ruhm und Preis, ist sich ein täglicher Beweis von deiner Güte und Größe.</p>	<p>- Wir sind Gottes Ebenbilder. Wie können wir in dieser Zeit auch so handeln?</p>
<p>6) Erheb ihn ewig, o mein Geist, erhebe seinen Namen; Gott unser Vater sei gepreist, und alle Welt sag Amen, und alle Welt fürcht ihren Herrn und hoff auf ihn und dien ihm gern. Wer wollte Gott nicht dienen?</p>	<p>- Wir Christen loben und preisen Gott trotz all der schwierigen Dinge auf der Welt. Wir werden dazu ermutigt, darin zu verbleiben, obwohl es uns bestimmt nicht immer leicht fällt. Nehmt die letzte Strophe doch als Ermutigung mit.</p>

Zeit der Stille

Meine Seele ist stille
zu Gott, der mir hilft.
Psalm 62, 2

→ *Wir werden ruhig vor Gott und sinnen über das nach, was wir gerade gehört haben.*

→ *Nutzt die Zeit auch für ein persönliches Gebet.*

Lied _ „Bis ans Ende der Welt“ _ *Lothar Kosse*

→ *Spotify / singen aus Liederbüchern (Feiert Jesus)/ CD oder Kassette*

Fürbitte

Eine/r:

Gott, es ist Frühling.
Überall zeigt sich deine Schaffenskraft.
Das Leben siegt über den Tod.
Das erzählen uns Blumen und Bäume.

Ein/r:

Trotz all dessen haben wir Angst.
Angst vor Krankheiten und Tod.
Wir wissen, das Leben siegt über den Tod.
Allein uns fehlt so oft der Glaube daran.

Gemeinsam

Stärke unseren Glauben.
Öffne unsere Augen für Auferstehungskraft.

Eine/r

Gott, es ist Frühling.
Die Wärme deiner Sonne tut so gut.
Die Wärme siegt über die Kälte des Winters.
Das malt uns jeder Sonnenstrahl auf die Haut.

Eine/r:

Trotz all dessen ist so viel Kälte zwischen uns.
Die Kälte unserer Herzen ist eisig.
Unsere Beziehungen sind verletzend und tun weh.
Allein uns fehlt so oft deine Liebe zwischen uns.

Gemeinsam

Stärke unsere Liebe.
Öffne unsere Augen für Auferstehungskraft.

Eine/r

Gott, es ist Frühling.
Wir atmen durch.
Unsere Brust wird weit und wir genießen den Duft.
Dich atmen wir mit jedem Atemzug.

Eine/r:

Trotz all dessen haben wir Atemnot.
Die Krankheit und unsere Lieblosigkeit läßt uns nach Luft schnappen.
Wir engen uns und andere ein.

Allein es fehlt uns an Weite für alle Menschen.

Gemeinsam

Stärke unsere innere Weite.

Öffne unsere Augen für Auferstehungskraft.

AMEN

Lied _ „Anker in der Zeit“ _ *Albert Frey*

→ *Spotify / singen aus Liederbüchern (F&L353)/ CD oder Kassette*

Vorschläge zu Liedern

Ein Vers, der Hoffnung bringt:

→ *Lest Euch den Vers vor oder still für Euch allein.*

→ *Nutzt eine andere Übersetzung, um dem Vers näher zu kommen.*

Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott;

denn ich werde ihm noch danken,

dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Psalm 42, 12

Segen

→ *Sprecht euch den Segen zu.*

→ *Lest den Segensvers für euch allein im Gebet.*

Gesegnet ist der Mann*, der sich auf den HERRN verlässt
und dessen Zuversicht der HERR ist.

Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt,

der seine Wurzeln zum Bach hin streckt.

Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht,

sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht,

wenn ein dürres Jahr kommt,

sondern bringt ohne Aufhören Früchte. *Jeremia 17, 7-8*

**Mann steht hier für jedermann, also auch für Frau, divers und Kind*

Schlusslied _ *My Lighthouse* _ *Rend Collective*

→ *Spotify / singen aus Liederbüchern(Wiedenester Jugendlieder 18, #102)*

/ CD oder Kassette

→ *Nehmt euch noch einmal Zeit für ein gemeinsames Lied.*

→ *Spotify / singen aus Liederbüchern / CD oder Kassette*

→ *Lasst im Hintergrund Musik laufen und bleibt weiter im Austau*

MANIFEST

Gott erleben. In Gottesdiensten, bei Veranstaltungen, in der Seelsorge, bei Gesprächen, in Begegnungen. Die Gemeinschaft stärkt den Glauben. Wir wollen anderen Menschen Mut für ihren Alltag machen, weil Gott sie nicht allein lässt. >> Glauben macht stark.

Menschen begegnen. Nicht nur bei Veranstaltungen wie Gottesdiensten, Arbeitskreisen und Gemeindegruppen, sondern auch ganz einfach so. Dabei ist jede und jeder herzlich willkommen. Wir wollen Menschen einladen in diese Gemeinschaft. >> Gemeinde ist ein Zu-hause.

Füreinander da sein. Jede und jeder soll in der Gemeinde mit dem eigenen Leben vor-kommen. Dabei wechselt Anteil geben und Anteil nehmen. Wir wollen einander Aufmerksam-keit und Zeit schenken. >> Wir sind für-einander da!

Anderen helfen. In der Gemeinde wird die Verantwortung für andere Menschen ganz praktisch. Diakonie ist die Hinwendung zu Menschen. Wir wollen Maßstäbe setzen, wenn es um den Umgang mit Menschen in Not geht!
> Helfen macht froh.

Fürs Leben lernen. In der Gemeinde stellen wir uns den Fragen des Lebens. Die Bibel ist als Gottes Wort die Grundlage auf der Suche nach Antworten. Wir wollen unsere Erfahrun-gen und unser Wissen mit und über die Bibel austauschen. >> Wissen macht klar.

Evangelisch
Freikirchliche
Gemeinde Berlin-
Schöneberg
Hauptstraße
K.d.ö.R.

Hauptstraße 125 A 10827
Berlin

T. 030.78004-200

F. 030.78004-201

Service: 78004-212

mail@baptisten-

schoeneberg.de

www.baptisten-

schoeneberg.de

Zweiggemeinde
Berlin-Wannsee

Königstr. 66

14109 Berlin

T. 030.80505-890

F. 030.80505-891

www.baptisten-
wannsee.de

Leiter der Zweigge-
meinde:

Dr. Ekkehard Brock-
haus

Pastor in Wannsee:
Matthias Drodofsky

Gemeindeführerin: Birgit
Hühne

Gemeindepastor:

Michael Noss

Gemeindepastorin:

Dagmar Wegener

Gemeindepastorin: Flor

Abojalady

Gemeindepastor: Simão

Dilubenzi Fulama

Gemeindepastor:

Seung-Wha Hahm

Wer den **QR-Code**
nutzt, landet direkt auf
der Gemeinde- Web-
Seite und kann unter
„Jetzt spen-den“ der
Gemeinde einfach und
unkom-pliziert eine
Spende zukommen
lassen.

Berliner Sparkasse

IBAN:

DE02100500001130

017717

BIC: BELADE33XXX

